

22.03.2019

USA – Antidumpinguntersuchung zu Aceton aus Belgien und Spanien eröffnet

Bonn (GTAI) - Das US-Handelsministerium hat am 12. März 2019 die Eröffnung einer Antidumpinguntersuchung zu Importen von Aceton der US-Unterpositionen 2914 11 1000 und 2914 11 5000 mit Ursprung in Belgien und Spanien angekündigt. Weitere von der Untersuchung betroffene Länder sind Korea, Saudi Arabien, Singapur und Südafrika. Antragsteller ist die „Coalition for Acetone Fair Trade“, ein Zusammenschluss von vier US-Chemieunternehmen. Diese hatten am 19. Februar 2019 den Antrag auf Eröffnung einer Untersuchung gestellt.

Die Handelskommission ITC (International Trade Commission) hat nun die Aufgabe zu untersuchen, ob eine Schädigung der US-Wirtschaft vorliegt oder droht. Sie wird bis zum 5. April eine vorläufige Entscheidung zu dieser Frage vorlegen. Falls sich die ITC dann negativ äußert, wird die Untersuchung beendet. Fällt die Entscheidung jedoch positiv aus, wird die Untersuchung fortgesetzt und das Handelsministerium würde dann bis voraussichtlich 30. Juli 2019 seine vorläufige Entscheidung bekanntgeben. Mit endgültigen Entscheidungen beider Behörden wäre voraussichtlich Mitte Oktober bzw. Ende November 2019 zu rechnen. (BS)

KONTAKT

Susanne Scholl

☎ +49 228 24 993 348

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.